

Josef Pratl

Joseph Haydns Verwandte Joseph Luegmayer und Johann Haydn

In: Josef Pratl und Heribert Scheck, Esterházyische Musik-Dokumente. Die Musikdokumente in den esterházyischen Archiven und Sammlungen in Forchtenstein und Budapest. Eisenstädter Haydn-Berichte. Veröffentlichungen der Internationalen Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt, Band 10, hrsg. von Walter Reicher. Wien, Hollitzer Verlag 2017, S. 166 – 192.

Mit dazugehöriger online-Datenbank unter www.haydnstiftung.at/EHB10

Dieses Werk darf nur für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch verwendet werden. Für jede weitere Verwendung kontaktieren Sie bitte office@haydnstiftung.at.

Die 1993 gegründete Internationale Joseph Haydn Privatstiftung Eisenstadt ist eine gemeinnützige Organisation.

This work may only be used for personal, non-commercial purposes. Please contact office@haydnstiftung.at for any further use.

The International Joseph Haydn Foundation Eisenstadt, founded in 1993, is a non-profit organization.

9. Joseph Haydns Verwandte Joseph Luegmayer und Johann Haydn

9.1. Joseph Luegmayer, ein schwieriger Verwandter Joseph Haydns

In der Literatur wurde bereits mehrfach ein Brief¹ Joseph Haydns behandelt, in dem er sich weigert, die Conviction² des entlassenen Deutschkreuzer Kastners Luegmayer in Höhe von 47 Gulden und 12 3/8 Kreuzer³ zu bezahlen. Zuletzt berichtete Harald Prickler⁴ ausführlich über Geschichte und Hintergründe des Originalbriefes Haydns vom 26.04.1796 betreffend dessen Verwandten Joseph Luegmayer.

Da auch bei Prickler noch viele Fragen offen geblieben sind, die mit Hilfe nunmehr gefundener Dokumente geklärt werden konnten, sollen hier alle 36 auf Joseph Luegmayer bezüglichen Schriftstücke aus den esterházyischen Beständen angeführt und kommentiert werden.

Die wichtigste der bislang unbeantwortbaren Fragen war zweifellos, warum die fürstliche Bürokratie Haydn für die Schulden Luegmayers haftbar machen wollte, denn hier war man auf reine Vermutungen angewiesen. Doch die jetzt bekannt gewordene Bürgschaft Haydns⁵, die er anstelle der normalen Wirtschaftsbeamten-Kaution für den Kastner Joseph Luegmayer in Höhe von 300 Gulden einging, gibt darauf eine klare Antwort:

Endes Unterschriebener beurkunde hiemit für mich, und meine Erben, daß, nachdeme der Hochgebohrne des H. R. Reichs Fürst, und Herr Herr

¹ Ludwig Nohl, *Musiker-Briefe*. Leipzig 1867, S. 151f.; Pohl III (1927), S. 110; Leopold Nowak, *Joseph Haydn, Leben, Bedeutung und Werk*, Zürich u.a. 1951, S. 454f; CCLN, S. 149; Ernst Fritz Schmid, *Joseph Haydn, Ein Buch von Vorfahren und Heimat des Meisters*, Kassel 1934, S. 269; Dénes Bartha, *Joseph Haydn, Gesammelte Briefe und Aufzeichnungen, unter Benützung der Quellensammlung von H.C. Robbins Landon*, Kassel u.a. 1965, S. 311f.; Walter Reicher, *Haydn-Dokumente*, in: *Haydn & Das Clavier, Referate und Diskussionen des Internationalen Musikwissenschaftlichen Symposiums im Rahmen der Internationalen Haydntage Eisenstadt, 13.–15. September 2000*, hrsg. von Georg Feder und Walter Reicher (EHB I), Tutzing 2002, S. 180–187.

² Ersatzforderung auf Grund eines nachweislich schuldhaft verursachten Schadens.

³ FS VD 1796 Lit G N 162 vom 05.11.1796.

⁴ Harald Prickler, *Ein Originalbrief Joseph Haydns*, in: *BHB Heft 1&2* (2002), S. 3–34.

⁵ FS GC 1789 F1 post N 27 Lit A vom 28.10.1789; erwähnt in: *Dokumentarische Grundlagen in der Haydnforschung, Referate und Diskussionen des Internationalen Musikwissenschaftlichen Symposiums Eisenstadt 2004*, hrsg. von Georg Feder und Walter Reicher (EHB V), Tutzing 2006, S. 36; publiziert in: *Pratl Forchtenstein* (EHB VII).

Niklas Eszterhazy v Galantha, Erbgraf zu Forchtenstein, und Hornstein && /Tit:/aus Höchsten Gnaden, meinen Vettern, Joseph Luegmeyer in Hochdero Herrschaft Kreuz als Kastner aufzunehmen, und anzustellen geruhet haben; derselbe auch dieserwegen Sr Hochfürst. Durch. auf den Fall, als er in dem, ihm anvertrauten Amte, und davon zu legenden Rechnungen durch Unfleis, Nachlässigkeit, oder irgend eine andere Art Hochderoselben hinterstellig wurde /: so doch Gott gnädig verhütten wolle:/ eine Caution von baaren Drei Hundert Gulden Rh. einzulegen hätte, ich mich, und meine Erben Sr Hochfürst. Durch. als Bürgen auf obgedachte Summa pr Drey Hundert Gulden Rh. für benannt meinen Vettern, Joseph Luegmeyer anbiethe, und darstelle, und zwar dergestalten, daß ich über ofterwähnte Cautions=Summa der Drey Hundert Gulden Rh. meine bei dem Hochfürst. Majorat Laut Obl. dd° 28ten 8br. 1778. anliegende ein Tausend Gulden Sr Durch. solchermassen verpfände, daß in solange gegenwärtiger Bürgschaftsbrief nicht durch den baaren Ertrag der für dieß Amt bestimmten Caution annulliret, und ausgewechslet würde, ich, oder meine Erben an besagt meinem Activ Capital diese Summa der 300. F. niemals zu erheben fähig, und befugt seyen, sondern selbe in so lange bei dem Hochfürst. Majorat anliegend verbleiben müssen, als mein Vetter Joseph Luegmeyer in Hochdero Diensten sich befinden, oder nach seinen etwaigen Austritt oder Veränderung uiber sein geführtes Amt sattsam Richtigkeit, und Genugthuung gepflogen haben wird; gleichwie eben Sr Hochfürst. Durch. hiemit das vollkommene Recht zukömmt, sich selbst im Fall mein Vetter in seinem, ihm anvertrauten Amte, oder Rechnung Hochderoselben hinterstellig würde, und hierüber nicht selbst Ersatz, und Genugthuung leisten würde, oder könnte, an dieser verbürgten Summe der Drey Hundert Gulden Rh. Genugthuung, und Schadloshaltung zu verschaffen, worwieder mich, und meine Erben keinerlei Rechtsmittel schützen, oder schirmen mögen, der ich mich hiemit freiwillig, und wohlbedacht begeben. Urkund dessen meine, und der hiezu erbetteten Herrn Gezeugen, jedoch ihnen ohne Nachtheil, eigenhändige Unterschrift, und Pettschaftsfertigung. So geschehen Eisenstadt den 28ten 8bris. 1789.

Josephus Haydn mpria Capell meister [Siegel]

Melchior Griessler mpria als Zeug. [Siegel]

Anton Höld als Zeug [Siegel]

Offensichtlich war Luegmaer nicht im Stande gewesen, die zwar verzinsliche Kautio, die jeder rechnungsführende Wirtschaftsbeamte neben dem schriftlichen Dienst⁶ bei Dienstantritt leisten musste, aufzutreiben. Haydn war also gezwungen hier einzuspringen, wollte er dem Mann seiner Lieblingsnichte eine gute Stellung in der fürstlichen Verwaltung verschaffen. Das tat er denn auch in Form der Verpfändung eines Teils seiner Veranlagung von 1000 Gulden beim esterházyschen Majorat.

⁶ FS AV F 207, Jurament Joseph Luegmayers vom 07.06.1789.

Beim Kauf seines Hauses im Wiener Vorort Gumpendorf jedoch ließ sich Haydn diese teilweise verpfändete Veranlagung am 02.12.1793 zur Gänze auszahlen⁷. Die Quittung

Quittung pr 1004 F. 43 1/3. xr.

Schreibe ein Tausend vier Gulden, 43 1/3. xr. das ist: An zurückgezählten Kapital laut Obligation v 28. Octob. 1778. 1000 F An Interesse hiervon a 5 pc bis heut auf 1. M. und 4. Tage 4.43 1/3 welche aus der Fürst. Gral Cassa empfangen zu haben, bescheine. Wien d. 2^{ten} Xbr. 1793.

Joseph Haydn mpria
Capell Meister

Jos. Stessel mpria
Obereinnehmer

Wenzl Kandler mpria
Cassa Buchhalter

enthält keinen Hinweis auf die Teil-Verpfändung, obwohl Joseph Luegmayer ja bereits am 18.02.1791 als Kastner entlassen worden war⁸, und die Conviction bereits bestehen musste.

Allerdings hatte Haydn am 10.07.1791 eine zweite Veranlagung in Höhe von 1000 Gulden getätigt; in der zugehörigen Obligationsabschrift ist aber keine Sperrklausel enthalten⁹:

Obligation.

Pr 1000 F Rh. id est Ein tausend Gulden Rh. welche wir Endesunterscribener von unserem Kapelmeister Joseph Heiden gegen jährlichen 5 Procento von halb zu halb Jahr bezahlenden Interesse zu Unseren Händen empfangen haben, versprechen und verobligiren uns demnach ihme Darleiher nicht nur das gebührende Interesse richtig zu bezahlen, sondern auch das Capital selbst nach ein viertl Jährig beederseits beobachtender Aufkündigung wiederum in guter gangbarer Müntz zurückzubezahlen.

Urkund dessen ist unser eigenhändige Fertigung, und beygedrucktes fürstl. Insigel.

Eisenstadt den 10^{ten} July 791.

Da die fürstliche Verwaltung im Jahr 1796 Haydns Bürgschaft einforderte, musste folgerichtig ein eigenes Dokument über eine Teil-Verpfändung dieser zweiten Veranlagung existiert haben; bisher konnte ein solches aber nicht gefunden werden.

⁷ FS GC 1793 F 1 R 1 N 43 vom 02.12.1793.

⁸ FS ED N 1774 vom 18.02.1791.

⁹ GC Capitalien Protocoll 1783 fol 188.

Prickler vermutet auch, dass die Conviction Luegmayers schließlich doch durch diesen selbst oder Haydn bezahlt wurde, weil sie nach dem 01.04.1797 in den Akten nicht mehr aufscheint¹⁰. In der ebenfalls neulich gefundenen Aufstellung der Convictions-Rückstände vom 04.11.1800 ist sie aber sehr wohl noch enthalten, sogar mit einem höheren Betrag¹¹:

Auszug.			
Deren in oberen Bezirk bestehenden Convictionen bis 4 ^{ten} Novbr. 1800.			
Convictionen			
Eigene		mit Regress	
F	D ¹² :	F	D:
[...]			
45. Herrn Joseph Luegmayer als			
gewester Kreutzer Kastner		106. 33 4/48	--- ---
[...]			

Da sich auch später kein Beleg über eine diesbezügliche Zahlung findet, dürfte die Forderung nach dem Tod Luegmayers ausgebucht worden sein. Wann Luegmayer starb, ist zwar nicht dokumentiert¹³, aber dieser Zeitpunkt dürfte mit ziemlicher Sicherheit im ersten Quartal 1803 liegen, denn am 15. April dieses Jahres bat seine Witwe Anna den Fürsten um Unterstützung¹⁴. Das abschlägige Gutachten der Domänenndirektion vom 14.06.1803 zeigt auch, dass Anna Luegmayer noch nicht wieder verheiratet war¹⁵:

Unterthänigster Vortrag !

[...]

In der um Bericht und Gutachten herabgelangten Bittschrift sub D. bittet die Anna Luegmayer verwittwete Kastnerin, um gnädigste Unterstützung; indem sie

1^{tens} ihr verstorbener Ehemann, der in Deutsch Kreutz Kastner war, mit 4. unmündigen Kindern in der bedauerungswürdigsten Lage zurückgelassen habe.

2^{tens} weil sie auch ihren nahen Verwandten Joseph Heyden Hochfürstlichen Kapellmeister nicht mehr zur Last fallen kann.

¹⁰ Harald Prickler, Ein Originalbrief Joseph Haydns, S. 26f.

¹¹ FS AV F 242 N 7 vom 04.11.1800; erwähnt in: Dokumentarische Grundlagen (EHB V), S. 37; publiziert in: Pratl Forchtenstein (EHB VII).

¹² Denar; 1 F = 100 D.

¹³ Prickler glaubt, dass Luegmayer noch 1799 starb und seine Frau sich 1799 oder anfangs 1800 wiederverheiratete, Harald Prickler, Ein Originalbrief Joseph Haydns, S. 22.

¹⁴ FS CD Exhibiten 1803 N 953 vom 15.04.1803.

¹⁵ FS CD 1803 N 1619 vom 14.06.1803; erwähnt in: Dokumentarische Grundlagen (EHB V), S. 37; publiziert in: Pratl Forchtenstein (EHB VII).

Gutachten.

Nachdem der verstorbene Mann der Instantin einmal als Kastner, das zweitemal aber als gewester Ödenburger Hausmeister, wie die sub N^o Secret: 1489.798. erflossene hohe Verordnung zeigt, seines Dienstes entlassen wurde, so findet man keinen Beweggrund auf eine Unterstützung hierorts einzurathen. Eisenstadt am 14^{ten} Juni 803.

Johann Scheffstos mpria Joseph Lex mpria Emeric Eötvös mpria
Franciscus Székely
mpria Secret:

Obwohl eine Reihe von Fragen zum Thema Joseph Luegmayer nunmehr geklärt sind, bleiben immer noch welche offen, z.B. ob eine Verpfändung der 2. Veranlagung Haydns erfolgte, und ob die Conviction Luegmayers jemals beglichen wurde.

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
OL	07.06.1788	Dem Joseph Luegmayer wird eine Kastnerstelle in Aussicht gestellt	P 149 d. 4 N 1610
OL	08.10.1788	Der Fürst urgirt die Anstellung des Joseph Luegmayer	P 149 d. 4 N 1614
OL	27.05.1789	Joseph Luegmayer wird Kastner in Kreutz	P 162 k. 5 No. 1686
FS	03.06.1789	Joseph Luegmayer wurde als Kreutzer Kastner aufgenommen	ED N 1686
FS	07.06.1789	Juramentalischer Revers des Kreutzer Kastners Joseph Luegmayer	AV F 207
FS	28.10.1789	Joseph Haydn verpfändet 300 F seiner Veranlagung anstelle Kautions des Kastners Joseph Luegmayer	GC 1789 F 1 post N 27 Lit A
OL	13.01.1791	Fürst Anton verlangt eine Untersuchung der Untreue des unfähigen Beamten Joseph Luegmayer	P 155 k. 11 p. 1
FS	17.01.1791	Gegen Kreutzer Kastner Joseph Luegmayer wird untersucht	ED N 1763
FS	04.03.1791	Kreutzer Kastner Joseph Luegmayer wurde am 18. Februar entlassen	ED N 1774

FS	10.07.1791	Obligation des Fürsten für Joseph Haydn über 1000 Gulden	GC Capitalien Protocol 1783 fol 188
FS	10.07.1793	Joseph Luegmayer ersucht um Wiedereinstellung	CD 1793 N 1153
FS	17.07.1793	Auf Joseph Haydns Befürwortung wird Joseph Luegmayer wieder aufgenommen (Resolutionstext)	CD Exhibiten 1793 N 1153
FS	18.07.1793	Joseph Luegmayer erhält nur Naturalien der Hausmeisterconvention	ED N 2131
FS	23.03.1794	Joseph Luegmayer ersucht um volle Hausmeister-Convention	CD Exhibiten 1794 N 625
OL	24.03.1794	Eine Stellungnahme zur Bittschrift des Joseph Luegmayer wird angefordert	P 113 d. 132 1794 p. 56
FS	14.05.1794	Joseph Luegmayer ersucht um volle Hausmeister-Convention	CD 1794 N 2102
FS	03.06.1794	Michael Ernst erhält Kleidergeld. Joseph Luegmayer erhält die Convention auch für eine Dienstmagd, aber keinen Barbezug	CD 1794 N 1303
FS	15.07.1794	Chormusiker Michael Ernst erhält Kleid, Joseph Luegmayer auch Dienstmagdconvention	ED N 2228
FS	00.09.1794	Joseph Luegmayer wiederholt Gesuch um Convention des Vorgängers	CD Exhibiten 1794 N 2102
FS	21.03.1796	Joseph Haydn als Bürge Joseph Luegmayers soll dessen Schulden bezahlen	VD 1796 Lit G N 135
FS	26.04.1796	Joseph Haydn verweigert Bezahlung der Schulden Joseph Luegmayers. Bericht des Kreutzer Verwalters.	VD 1796 Lit G N 162
OL	16.11.1796	Joseph Luegmayer bittet um das Bargehalt	P 113 d. 132 1796 Miscell. p.
FS	17.01.1797	Joseph Luegmayer bittet um die volle Hausmeister-Convention. Genehmigung am 1. April 1797.	RL 1797 N 221
OL	31.01.1797	Joseph Luegmayer bittet um das Bargehalt	P 113 d. 132 1797

OSZK	17.02.1797	Gutachten der Domänenendirektion zu Joseph Luegmayer und Beschluß über dessen Barconvention	AM 339
FS	28.03.1797	Der Fürst genehmigt Joseph Luegmayer die volle Hausmeister-Convention	CD Index Anni 1797 N 612
FS	02.12.1797	Brief- und Botenauslagen des Ödenburger Hausmeisters Joseph Luegmayer werden genehmigt	CD 1797 N 1323
FS	02.12.1797	Auslagen des Ödenburger Hausmeisters Joseph Luegmayer werden vergütet	CD Exhibiten 1797 N 1323
FS	02.08.1798	Ödenburger Hausmeister Joseph Luegmayer wegen vieler Klagen und Trunksucht entlassen	CD 1798 N 1489
FS	02.08.1798	Statt des zu entlassenden Joseph Luegmayer soll ein anderer Hausmeister gesucht werden	CD Exhibiten 1798 N 1489
FS	03.08.1798	Joseph Luegmayer wurde entlassen	ED N 2817
FS	03.08.1798	Der entlassene Hausmeister Joseph Luegmayer ist nur bis zur Amtsübergabe zu bezahlen	RL 1798 N 229.235
FS	00.01.1799	Entlassener Joseph Luegmayer ersucht um restliches Deputatschwein	SP 1799 Exhibiten N 131
FS	04.11.1800	Conviction des ehemaligen Kreutzer Kastners Joseph Luegmayer beträgt 106 F	AV F 242 N 7
FS	15.04.1803	Witwe Anna Luegmayer ersucht um Unterstützung	CD Exhibiten 1803 N 953
FS	14.06.1803	Witwe Anna Luegmayer erhält keine Unterstützung	CD 1803 N 1619
FS	23.08.1803	Bitte der Witwe Anna Luegmayer um Unterstützung wird abgewiesen	DD 1803 N 2432

Tabelle 1: Auf Joseph Luegmayer bezügliche Dokumente

9.2. Johann Haydn, der schwächliche Bruder Joseph Haydns

Von den 276 Schriftstücken in den esterházy'schen Archiven, die sich auf Joseph Haydns Bruder Johann beziehen, entfallen 185 auf das Wirtschaftsarchiv Burg Forchtenstein, 66 auf das Familienarchiv im Ungarischen Staatsarchiv und 25 auf die Acta musicalia in der Ungarischen Staatsbibliothek.

Die unspektakuläre Laufbahn des Johann Haydn beginnt ohne Niederschlag in den Akten, indem er unentgeltlich im Eisenstädter Schlosschor aushilft, wie die Chorsängerin Eleonora Jäger im Sommer 1771 nach dem Tod des Chorviolinisten Johann Adam Sturm berichtet¹⁶:

[...]

... es ist eine Pfahr Kirchen welche auch ohnumbgängliche ceremonien hat und zu denen sind nur 4 personen hier, und die übrige dienen erst 2 Sommer hier weil man sie ersucht, alleß dises hat ein so grosser Fürst und Herr nicht nötig, wan es Euer Durchlaucht Beliebete disen gehalt widerum der Ehre Gottes zu senkhen so ist es des grissler sein Mädl welches (weillen ich discant singen mus) den Alt singet, der Junge Haydn (weillen der schulmeister das Secund Violin geiget) welcher den tenor Singen Muß, der Nigst welcher das prim Violin geiget ...

[...]

Daraufhin erhält Johann Haydn am 28.08.1771 für den Sommer-Chordienst ein kärgliches Jahresentgelt von 25 Gulden zugesprochen¹⁷, scheint aber zunächst nicht in den Gehaltslisten der Chormusik auf¹⁸. Ab Juni des nächsten Jahres bekommt er für den Klavierunterricht des Kammerpagen der Fürstin, des „kleinen Monsieur Jean Sidler“, ein Zubrot von monatlich¹⁹ 4 Gulden und 14 Kreuzer, das ihm bis Dezember 1780 erhalten bleibt. Unter dem Titel des nunmehr verlängerten Sommer-Chordienstes wird im Jahr 1775 sein Gehalt auf 30 Gulden erhöht²⁰.

Im Zuge des ungeklärten Zerwürfnisses zwischen dem Fürsten und einem Teil der Musik im September 1775 wird auch Johann Haydn vorübergehend entlassen²¹, aber auf Grund seiner Bitte um ein ausreichendes

¹⁶ OSZK AM 61 aus 1771.

¹⁷ FS ED N 752 vom 28.08.1771, publiziert in: Pratl Forchtenstein (EHB VII).

¹⁸ OSZK AM 606 und 607 aus 1772.

¹⁹ mit Ausnahme des Winteraufenthalts der Fürstin in Wien.

²⁰ FS ED N 1038 vom 15.03.1775, publiziert in: Pratl Forchtenstein (EHB VII).

²¹ OSZK AM 194 vom 09.09.1775.

Gehalt²² hebt der Fürst dann seinen Jahresbezug auf 50 Gulden jährlich an²³.

Doch nach dem Wegfall des Instruktionsgeldes für den Pagen Jean Sidler mit Jahresende 1780 dauert es zwei volle Jahre, bis Johann Haydn zu Folge eines neuerlichen Ansuchens durch die Gewährung eines Natural-Deputats materiell besser gestellt wird²⁴:

Durchlauchtig Hochgebohrner Reichs
Fürst, Gnädigst Hochgebiendester Herr Herr,
In aller Unterthänigkeit unterfange mich Euer Hochfürstlichen Durchlaucht vorzustellen, wie daß ich bereits durch 17 Jahre in der Eisenstadter Schlos Capeln Chor Dienste mache; da ich aber nur seit Sieben Jahren ein Salarium von jährlichen 50 F aus Euer Hochfürst. Durchlaucht hohen Gnade genüße, von diesen aber mich zu kleiden, verkösten, und die Nothwendigkeiten anzuschaffen außer Stande bin, und bishero auch zu meinem geringsten auskommen Mein bruder beysteuern muste, als gelangt an Euer Hochfürstlichen Durchlaucht mein unterthänigst demüthigstes bitten, Hochdieselbe geruhen gnädigst in Rucksicht obangeführten Motiven, und dann auch in Ansehung deren vieljährigen Verdiensten meines bruders mir zu meinem jetzigen Gehalt ein Deputat, wie es die übrigen Singer in der Schloß Capeln haben, zu resolviren. Für welche hohe Gnade Gott den Allmächtigen um Euer Hochfürst. Durch. langwählig glückliche Regierung täglich bittend ersterbe
Euer Hochfürstlichen Durchlaucht unterthänigster
Johann Haydn Tenorist in der Schlos Capeln in Eisenstadt.

Dem Instanten wird zu seinem jetzigen Gehalt von den 1^{ten} Jenner 783. anzufangen das nemliche Deputat, welches unsere Singerin Eleonora Jägerin genüßet, als eine Jährliche Zulaage in Gnaden resolviret.

Esterhaz den 19^{ten} Decembris 1782.

Nicolaus Fürst Esterhazy mpria

Aus diesem Gesuch Johann Haydns geht hervor, dass er bereits seit 1765 in der Schlosskapelle mitwirkte, und nicht, wie aus dem eingangs angeführten Bericht der Eleonora Jäger geschlossen werden könnte, seit 1769. Die beiden dort genannten, seit zwei Jahren unentgeltlich Tätigen waren der mit Jahresende 1768 aus dem Kammermusikdienst entlassene Franz Nigst und die älteste Tochter Elisabeth des Melchior Griessler.

²² OSZK AM 89 aus 1775.

²³ FS ED N 1056 vom 23.11.1775.

²⁴ FS ED N 1385 vom 19.12.1782.

Eine kleine Aufbesserung seines Einkommens erlangt Johann Haydn im Jahr 1800 durch die Zuteilung zusätzlicher Naturalien²⁵; aber auch damit scheint sein Auskommen nicht gesichert gewesen zu sein, denn bereits im nächsten Jahr quittiert er über die Zinsen aus einer Kapitalveranlagung seines Bruders beim Fürsten²⁶. Joseph Haydn zediert diese Zinsen ab Beginn des Jahres 1802 sogar förmlich an ihn²⁷.

Im Alter konnte Johann Haydn noch eine gewisse persönliche Anerkennung erfahren: Im Jahre 1793 verfügte Fürst Anton, dass er in Hinkunft die jährliche Abrechnung des Chorbedarfs durch den Schlossschulmeister Georg Fuchs zu bestätigen habe²⁸. Und im Jahre 1802 wird er zunächst beauftragt, Katharina Krines auf ihre Eignung zur Aufnahme in den Chor zu prüfen²⁹; nach seinem positiven Bericht³⁰ wird er ihr Gesangslehrer³¹ und unterrichtet auch noch zwei weitere Schülerinnen, wofür er entsprechende Remunerationen erhält³². Als er im Jahre 1804 zu Folge seiner angegriffenen Gesundheit eine Badekur benötigt, gewährt ihm der Fürst einen großzügigen Zuschuss³³.

Gewohnt hat Johann Haydn ursprünglich in der Alten Apotheke, dem Heim für unverheiratete Musiker, wie ein Dokument von 1791 zeigt³⁴. Später war er im ehemaligen Franziskanerkloster am Oberberg einquartiert³⁵, erhält aber dann ein Zimmer im Darmstädtschen Haus in der Klostergasse zugewiesen³⁶, das er 1796 noch innehat³⁷. Im Jahre 1801 muss er allerdings wieder aus der Alten Apotheke, die wegen der Neugestaltung des Schlossgartens abgerissen werden sollte, in das neue Musikerheim, das frühere Engel-Wirtshaus am Oberberg, übersiedeln. Da er dort ebenfalls neben seinem Freund und Kollegen Caspar Peczival wohnen möchte – bereits seit 1794 logiert er in unmittelbarer Nachbarschaft zu diesem – setzt die

²⁵ FS DD 1800 N 557 vom 06.03.1800.

²⁶ FS GC 1801 F 8 R 2 N 350 vom 10.01.1801.

²⁷ FS GC Ad Cassam Generalem F 38 N 59 vom 05.01.1802.

²⁸ OL P 155 k. 10 p. 1 vom 31.12.1793.

²⁹ OSZK AM 1951 vom 21.02.1802.

³⁰ OSZK AM 1918 vom 27.02.1802.

³¹ OSZK AM 1953 vom 13.03.1802.

³² FS RA 1802 N 112/1,2 vom 20.03.1802.

³³ OSZK AM 2026 vom 14.07.1804.

³⁴ OL P 155 k. 11 p. 145 vom 08.04.1791.

³⁵ FS RA 1794 N 160/4 vom 17.03.1794.

³⁶ FS CD Exhibiten 1794 N 333 vom 18.02.1794.

³⁷ FS CD 1798 N 596 vom 23.05.1796.

Domänenverwaltung Maßnahmen, um diesem Wunsch zu entsprechen³⁸. Als Caspar Peczival am 01.04.1802 stirbt, tritt Johann Haydn als dessen Nachlassverwalter auf³⁹.

Am 10.05.1805 erliegt Johann Haydn seiner Lungenschwindsucht⁴⁰; die Bewerbung Joseph Heidenreichs um seine Stelle bleibt unberücksichtigt⁴¹, zum Nachfolger wird Carl August Thilo bestellt⁴².

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
OSZK	00.00.1771	Eleonora Jäger ersucht um Ersatz des verstorbenen Johann Adam Sturm durch Johann Haydn, Franz Nigst und eine Griessler-Tochter. Sommer 1771.	AM 61
OL	21.07.1771	Peter Ludwig Rahier schlägt Besoldungen der Griessler-Tochter, Johann Haydns und Franz Nigsts vor und berichtet über den Tod Christoph Süssigs	P 132 cs. 3 t Proth. XLVII p. 32
OSZK	24.07.1771	Peter Ludwig Rahier schlägt für den Chor die Griessler-Tochter, Johann Haydn und Franz Nigst samt Conventionen vor	AM 200
OSZK	21.08.1771	Peter Ludwig Rahier berichtet über die Chormusik, die Besoldung von Franz Nigst, Johann Haydn und der Griessler-Tochter, sowie über anderes	AM 199
OSZK	24.08.1771	Der Fürst schreibt an Peter Ludwig Rahier wegen des Gehalts des Johann Haydn und der Griessler-Tochter	AM 1348
OL	27.08.1771	Melchior Griessler für seine Tochter und Johann Haydn geben sich mit der Vergütung für den Sommer-Chordienst zufrieden	P 154 cs. 19 p. 307
FS	28.08.1771	Elisabeth Griessler, Johann Haydn und Franz Nigst erhalten Besoldung für Sommer-Chordienst	ED N 752
OL	28.08.1771	Elisabeth Griessler, Johann Haydn und Franz Nigst wurden zum Chor aufgenommen	P 155 k. 12 No. 752
OL	01.09.1771	Peter Ludwig Rahier berichtet, dass sich die Griessler-Tochter und Johann Haydn für den Sommerdienst mit 25 F zufrieden geben	P 132 cs. 3 t Proth. XLVII p. 38
OSZK	00.00.1772	Gehaltslisten der Kammermusik Januar bis Juli	AM 605

³⁸ FS DD 1801 N 2268 vom 28.06.1801.

³⁹ FS RA 1802 N 112/7 vom 08.04.1802.

⁴⁰ FS EK 1805 N 49 vom 31.12.1805.

⁴¹ FS CD 1805 N 5405 vom 11.05.1805.

⁴² FS ED N 5508 vom 30.07.1805.

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
OSZK	00.00.1772	Gehaltslisten der Kammermusik August bis Dezember und der Chormusik 1. und 2. Quartal 1772	AM 606
OSZK	00.00.1772	Gehaltslisten der Chormusik 3. und 4.Quartal 1772	AM 607
FS	04.07.1772	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1772 Jul N 313
FS	31.07.1772	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1772 Jul N 350
FS	31.08.1772	Johann Haydn quittiert August-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1772 Aug N 16
FS	30.09.1772	Johann Haydn quittiert September-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1772 Sep N 85
FS	31.10.1772	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1772 Nov N 210
FS	30.11.1772	Johann Haydn quittiert November-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1772 Nov N 212
OSZK	00.00.1773	Gehaltslisten der Chormusik 1773	AM 615
FS	30.04.1773	Johann Haydn quittiert April-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1773 Mai N 120
FS	31.05.1773	Johann Haydn quittiert Mai-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1773 Mai N 119
FS	30.06.1773	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1773 Jun N 149
FS	30.09.1773	Johann Haydn quittiert Juli-, August- und September-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean	HM 1773 Sep N 255
FS	30.11.1773	Johann Haydn quittiert Oktober- und November-Geld für Klavier-Instruktion des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1773 Nov N 310
FS	30.11.1773	Johann Haydn quittiert Kopien-Geld für den kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1773 Dez N 339
OSZK	00.00.1774	Gehaltslisten der Chormusik	AM 650
FS	31.05.1774	Johann Haydn quittiert Mai-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1774 Mai N 169
FS	30.06.1774	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1774 Jun N 200
FS	31.07.1774	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1774 Jul N 239

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.08.1774	Johann Haydn quittiert August-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1774 Aug N 268
FS	31.10.1774	Johann Haydn quittiert September- und Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1774 Okt N 359
FS	30.11.1774	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1774 Nov N 382
OSZK	00.00.1775	Johann Haydn ersucht um ausreichendes Gehalt	AM 89
FS	15.03.1775	Commission über das Sommer-Gehalt für Johann Haydn, Elisabeth Griessler, Johann Dietzl und den Stadthurnermeister	ED N 1038
OL	15.03.1775	Der Stadthurnermeister, Johann Dietzl, Johann Haydn und die Griesslertochter erhalten für den Sommerdienst je 30 Gulden, der Stadtrektor, der Mesner und der Bassist eine Aushilfsvergütung	P 155 k. 12 No. 1038
OL	15.03.1775	Resolutionskopie über die Sommerbesoldung des Stadt-Thurnermeisters, des Johann Dietzl, des Johann Haydn und der Griessler-Tochter	P 182 cs. 54 No. 14
OL	19.03.1775	Die 7 Musiker, deren Weiber in Eisenstadt bleiben müssen, erhalten 50 Gulden Trennungsgeld. Die Griessler-Tochter und Johann Haydn erhalten wegen des nunmehr verlängerten Sommerdienstes 30 statt 25 Gulden.	P 154 cs. 26 p. 158, 161
FS	31.03.1775	Johann Haydn quittiert März-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Mär N 101
FS	30.04.1775	Johann Haydn quittiert April-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Apr N 136
FS	31.05.1775	Johann Haydn quittiert Mai-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Mai N 172
FS	30.06.1775	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Jun N 217
OL	30.06.1775	Besoldungsquittung der Chormusik 2. Quartal 1775	P 182 cs. 64 p. 4
FS	31.07.1775	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Jul N 255
FS	26.08.1775	Eleonora Jäger, Johann Haydn und Johann Dietzl wurden nach Eszterház gefahren	RA 1775 N 167/23
OSZK	09.09.1775	Peter Ludwig Rahier berichtet über die Entlassung des Johann Haydn und des Xavier Marteau, sowie über die Gehaltssperre für die anderen Musiker	AM 194

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
OL	09.09.1775	Peter Ludwig Rahier hat dem Johann Haydn und dem Xavier Marteau deren Entlassung mitgeteilt	P 153 cs. 43 p. 247
FS	30.09.1775	Johann Haydn quittiert September-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Sep N 326
OL	30.09.1775	Besoldungsquittung der Chormusik 3. Quartal 1775	P 182 cs. 64 p. 3
FS	31.10.1775	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Okt N 363
FS	23.11.1775	Johann Haydn erhält Zulage	ED N 1056
OL	23.11.1775	Johann Haydn hat nunmehr 50 Gulden Convention	P 155 k. 12 No. 1056
FS	30.11.1775	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1775 Nov N 388
OL	31.12.1775	Besoldungsquittung der Chormusik 4. Quartal 1775	P 182 cs. 64 p. 6
FS	31.03.1776	Johann Haydn quittiert März-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Mär N 110
FS	30.04.1776	Johann Haydn quittiert April-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Apr N 136
FS	31.05.1776	Johann Haydn quittiert Mai-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Mai N 163
FS	31.06.1776	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Jun N 192
FS	31.07.1776	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Jul N 220
FS	31.09.1776	Johann Haydn quittiert August- und September-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Sep N 279
FS	31.10.1776	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Okt N 311
FS	30.11.1776	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1776 Nov N 345
FS	28.02.1777	Johann Haydn quittiert Februar-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Feb N 61
FS	31.03.1777	Johann Haydn quittiert März-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Mär N 101
OL	31.03.1777	Besoldungsquittung der Chormusik 1. Quartal 1777	P 182 cs. 64 p. 59
FS	30.04.1777	Johann Haydn quittiert April-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Apr N 162

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.05.1777	Johann Haydn quittiert Mai-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Jun N 307
FS	30.06.1777	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Jun N 306
OL	30.06.1777	Besoldungsquittung der Chormusik 2. Quartal 1777	P 182 cs. 64 p. 58
FS	31.07.1777	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Aug N 454
FS	31.08.1777	Johann Haydn quittiert August-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Aug N 453
FS	30.09.1777	Johann Haydn quittiert September-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Okt N 628
OL	30.09.1777	Besoldungsquittung der Chormusik 3. Quartal 1777	P 182 cs. 64 p. 57
FS	31.10.1777	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Okt N 627
FS	30.11.1777	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1777 Nov N 691
OL	31.12.1777	Besoldungsquittung der Chormusik 4. Quartal 1777	P 182 cs. 64 p. 56
FS	28.02.1778	Johann Haydn quittiert Februar-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Feb N 109
FS	31.03.1778	Johann Haydn quittiert März-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Mär N 196
OL	31.03.1778	Besoldungsquittung der Chormusik 1. Quartal 1778	P 182 cs. 64 p. 111
FS	31.04.1778	Johann Haydn quittiert April-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Mai N 330
OSZK	11.05.1778	Liste der Bezüge der Chormusik 1778	AM 70
FS	30.06.1778	Johann Haydn quittiert Mai- und Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Jun N 404
OL	30.06.1778	Besoldungsquittung der Chormusik 2. Quartal 1778	P 182 cs. 64 p. 112
FS	31.07.1778	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Jul N 456
FS	31.08.1778	Johann Haydn quittiert August-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Aug N 524
OL	30.09.1778	Besoldungsquittung der Chormusik 3. Quartal 1778	P 182 cs. 64 p. 110
FS	31.09.1778	Johann Haydn quittiert September-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Okt N 673

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	30.10.1778	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Okt N 672
FS	06.11.1778	Jährliche Kosten der Chor- und Kammermusik. Joseph Dietzl jun. und Johann Hinterberger dienen bei der Chormusik.	AV F 291 a
FS	22.11.1778	Conventionals-Auszug für Kammer- und Chormusik	AV F 291 a
FS	30.11.1778	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Nov N 749
FS	31.12.1778	Johann Haydn quittiert Dezember-Geld und Kopiaturs-Entschädigung für den kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1778 Dez N 808
OL	31.12.1778	Besoldungsquittung der Chormusik 4. Quartal 1778	P 182 cs. 64 p. 109
FS	28.02.1779	Johann Haydn quittiert Januar- und Februar-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Feb N 95
FS	31.03.1779	Johann Haydn quittiert März-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Mär N 194
OL	31.03.1779	Besoldungsquittung der Chormusik 1. Quartal 1779	P 182 cs. 64 p. 115
FS	31.05.1779	Johann Haydn quittiert April- und Mai-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Mai N 356
FS	30.06.1779	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Jun N 433
OL	30.06.1779	Besoldungsquittung der Chormusik 2. Quartal 1779	P 182 cs. 64 p. 116
FS	31.08.1779	Johann Haydn quittiert Juli- und August-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Aug N 569
FS	30.09.1779	Johann Haydn quittiert September-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Sep N 641
OL	30.09.1779	Besoldungsquittung der Chormusik 3. Quartal 1779	P 182 cs. 64 p. 117
FS	31.10.1779	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Okt N 722
FS	30.11.1779	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1779 Nov N 774
FS	31.12.1779	Johann Haydn quittiert Dezember-Geld für Unterricht des kleinen Jean Sidler in Eisenstadt	HM 1779 Dez N 41
OL	31.12.1779	Besoldungsquittung der Chormusik 4. Quartal 1779	P 182 cs. 64 p. 118
FS	31.01.1780	Johann Haydn quittiert Januar-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Jan N 21

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	29.02.1780	Johann Haydn quittiert Februar-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Feb N 92
OL	31.03.1780	Besoldungsquittung der Chormusik 1. Quartal 1780	P 182 cs. 64 p. 122
FS	30.04.1780	Johann Haydn quittiert März- und April-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Apr N 286
FS	31.05.1780	Johann Haydn quittiert Mai-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Mai N 348
FS	30.06.1780	Johann Haydn quittiert Juni-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Jun N 412
OL	30.06.1780	Besoldungsquittung der Chormusik 2. Quartal 1780	P 182 cs. 64 p. 119
FS	31.07.1780	Johann Haydn quittiert Juli-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Jul N 505
FS	31.08.1780	Johann Haydn quittiert August-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Aug N 563
FS	30.09.1780	Johann Haydn quittiert September-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Sep N 658
OL	30.09.1780	Besoldungsquittung der Chormusik 3. Quartal 1780	P 182 cs. 64 p. 120
FS	31.10.1780	Johann Haydn quittiert Oktober-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Okt N 726
FS	30.11.1780	Johann Haydn quittiert November-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Nov N 791
FS	31.12.1780	Johann Haydn quittiert Dezember-Geld für Unterricht des kleinen Jean in Eisenstadt	HM 1780 Dez N 871
OL	31.12.1780	Besoldungsquittung der Chormusik 4. Quartal 1780	P 182 cs. 64 p. 121
FS	19.12.1782	Johann Haydn erhält Deputat	ED N 1385
OL	19.12.1782	Johann Haydn erhält ein Deputat	P 162 k. 5 No. 1385
OL	31.12.1782	Naturalienquittung der Chormusiker 1782	P 182 cs. 64 p. 32
FS	00.00.1783	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler und Johann Haydn quittieren Naturaliendeputate	EK 1783 N 29
FS	31.12.1783	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1783 N 40
OL	31.12.1783	Naturalienquittung der Chormusiker 1783	P 182 cs. 64 p. 30

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	00.00.1784	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1784 N 28
FS	31.03.1784	Gehaltsliste der Chormusiker 1. Quartal	GC 1784 F 11 R 19 N 28
FS	30.06.1784	Gehaltsliste der Chormusiker 2. Quartal	GC 1784 F 11 R 19 N 29
FS	30.09.1784	Gehaltsliste der Chormusiker 3. Quartal	GC 1784 F 11 R 19 N 30
FS	31.12.1784	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1784 N 48
FS	31.12.1784	Gehaltsliste der Chormusiker 4. Quartal	GC 1784 F 11 R 19 N 31
OL	31.12.1784	Naturalienquittung der Chormusiker 1784	P 182 cs. 64 p. 28
FS	00.00.1785	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1785 N 30
FS	31.12.1785	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1785 N 44
OL	31.12.1785	Naturalienquittung der Chormusiker 1785	P 182 cs. 64 p. 26
FS	00.00.1786	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1786 N 23
FS	31.12.1786	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1786 N 50
OL	31.12.1786	Naturalienquittung der Chormusiker 1786	P 182 cs. 64 p. 25
FS	00.00.1787	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1787 N 28
FS	31.12.1787	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1787 N 42
OL	31.12.1787	Naturalienquittung der Chormusiker 1787	P 182 cs. 64 p. 24

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	00.00.1788	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1788 N 25
FS	17.09.1788	Salarialstand der Chormusik mit Bericht über Entwicklung seit 1708	AV F 230 N 12
OL	20.09.1788	Salarialstand der Chormusik	P 150 d. 52 Kismarton No. 312
FS	31.12.1788	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1788 N 35
FS	31.12.1788	Johann Haydn quittiert Krautablöse	RA 1788 N 170
OL	31.12.1788	Naturalienquittung der Chormusiker 1788	P 182 cs. 64 p. 22
FS	20.03.1789	Conventionalauszug der Kammer- und Chormusik	AV F 291 a
FS	14.11.1789	Eleonora Jäger, Johann Haydn und Melchior Griessler quittieren Krautablöse	RA 1789 N 177
FS	31.12.1789	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Joseph Dietzl jun., Johann Haydn und Christian Specht quittieren Holzdeputat	SE 1789 N 43
FS	31.12.1789	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1789 N 27
OL	31.12.1789	Naturalienquittung der Chormusiker 1789	P 182 cs. 64 p. 20
OL	31.03.1790	Besoldungsquittung der Chormusik 1. Quartal 1790	P 182 cs. 64 p. 133
OL	30.06.1790	Besoldungsquittung der Chormusik 2. Quartal 1790	P 182 cs. 64 p. 132
OL	30.09.1790	Besoldungsquittung der Chormusik 3. Quartal 1790	P 182 cs. 64 p. 131
FS	19.11.1790	Chormusik wird behalten [Liste]	ED N 1863
FS	31.12.1790	Eleonora Jäger, Anton Höld, Melchior Griessler, Johann Haydn und Christian Specht quittieren Naturaliendeputate	EK 1790 N 30
FS	31.12.1790	Johann Haydn quittiert Krautablöse	RA 1790 N 197
OL	31.12.1790	Naturalienquittung der Chormusiker 1790	P 182 cs. 64 p. 18
OL	31.12.1790	Besoldungsquittung der Chormusik 4. Quartal 1790	P 182 cs. 64 p. 130
OL	31.03.1791	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1791	P 182 cs. 64 p. 165

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
OL	08.04.1791	Johann Haydn soll sein Zimmer in der alten Apotheke behalten; die Musik soll im Nonnenkloster/ Darmstädtischen Haus untergebracht werden.	P 155 k.11 p. 145
FS	31.12.1791	Eleonora Jäger, Melchior Griessler, Johann Haydn und Joseph Dietzl jun. quittieren Naturalienablöse	RA 1791 N 144
FS	31.12.1791	Eleonora Jäger, Ursula Griessler, Johann Haydn und Joseph Purcksteiner quittieren Naturaliendeputat	EK 1791 N 32
FS	31.12.1791	Eleonora Jäger, Ursula Griessler, Johann Haydn und Joseph Dietzl jun. quittieren Holzdeputat	SE 1791 N 44
OL	31.03.1792	Besoldungsquittung der Chormusik 1. Quartal 1792	P 182 cs. 64 p. 169
FS	31.12.1792	Eleonora Jäger, Witwe Ursula Griessler (bis 16. Januar), Johann Haydn, Leopold Dichtler (ab 15. Mai), Christian Specht (ab 19. Januar) und Franz Pauer (ab 23. Juli) quittieren Naturaliendeputate	EK 1792 N 33
FS	31.12.1792	Eleonora Jäger, Johann Haydn, Leopold Dichtler (ab 15. Mai), Christian Specht (ab 19. Januar) und Joseph Dietzl jun. quittieren Holzdeputate (Melchior Griessler am 13. Januar gestorben)	SE 1792 N 47
FS	31.12.1792	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1792 N 141
OL	31.12.1792	Besoldungsquittungen der Chormusik 4., 3., 2. Quartal 1792	P 182 cs. 64 p. 196
OL	31.03.1793	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1793	P 182 cs. 64 p. 250
FS	31.12.1793	Johann Hinterberger, Johann Haydn, Barbara Pilhofer, Katharina Schiringer, Georg Fuchs, Ursula Griessler, Christian Specht und Leopold Dichtler quittieren Holzablöse	RA 1793 N 186
FS	31.12.1793	Barbara Pilhofer (bis 19. Mai für Eleonora Jäger, ab 29. Mai für sich), Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat	EK 1793 N 37
FS	31.12.1793	Barbara Pilhofer (ab 29. Mai), Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht, Franz Pauer (ab 29. Mai) und Joseph Dietzl jun. quittieren Holzdeputat (Eleonora Jäger am 19. Mai gestorben)	SE 1793 N 68
OL	31.12.1793	Die Saitenrechnung des Schlossschulmeisters Georg Fuchs für 1793 wird zwar genehmigt, muss aber in Hinkunft durch Johann Haydn bestätigt werden	P 155 k. 10 p. 1

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.12.1793	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1793 N 172
FS	00.01.1794	Johann Haydn soll den Chorbedarf von Georg Fuchs attestieren	CD Exhibiten 1794 N 7
FS	18.02.1794	Caspar Peczival und Johann Haydn erhalten Zimmer im Darmstädtischen Haus	CD Exhibiten 1794 N 333
FS	25.02.1794	Quartals-Besoldungslisten der Chormusik. Franz Pauer und Josepha Griessler-Wutkowatz erhalten Zulage, Michael Ernst ein Kleid.	GC 1794 F 17 R 29 N 98
FS	17.03.1794	Ehemaliges Franziskanerkloster verrechnet Zins für Johann Haydn	RA 1794 N 160/4
FS	25.03.1794	Personal- und Salarialstand der Chormusik 1792	AV F 247 N 4
OL	03.04.1794	Das Quartier des Johann Haydn im ehemaligen Franziskanerkloster am Berg wird bezahlt	P 155 k. 10 p. 245
FS	18.12.1794	Schloss-Schulmeister Georg Fuchs verrechnet den Chorbedarf 1794 [Bestätigung durch Johann Haydn]	GC 1794 F 17 R 29 N 97
FS	31.12.1794	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat	EK 1794 N 35
FS	31.12.1794	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht, Franz Pauer und Joseph Dietzl jun. in Holzverkaufsliste	SE 1794 N 61
FS	31.12.1794	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1794 N 176
OL	31.03.1795	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1795 und Gleichstellung für Franz Pauer	P 182 cs. 64 p. 270
FS	31.12.1795	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat	EK 1795 N 36
FS	31.12.1795	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer in Holzverkaufsliste	SE 1795 N 59
FS	31.12.1795	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1795 N 176
OL	31.03.1796	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1796	P 182 cs. 64 p. 360
FS	23.05.1796	Johann Haydn und Caspar Peczival haben Zimmer im Darmstädtischen Haus	CD 1798 N 596
OL	06.07.1796	Conventionale der Chormusik 1795	P 149 d. 9 B g No. 83

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.12.1796	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat	EK 1796 N 30
FS	31.12.1796	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer in Holzverkaufsliste	SE 1796 N 51
FS	31.12.1796	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1796 N 151
FS	00.00.1797	Quartals-Besoldungslisten der Chormusik. Barbara Pilhofer erhält Zulage. Sängerin Anna Rumfeld-Siess ist neu.	GC 1797 F 11 R 21 N 78-86
FS	31.12.1797	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat	EK 1797 N 33
FS	31.12.1797	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer in Holzverkaufsliste	SE 1797 N 49
FS	31.12.1797	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1797 N 147
FS	20.02.1798	Conventionale der Chor- und Kammermusik 1798	AV F 291 Teil 1 N 42
OL	31.03.1798	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1798	P 182 cs. 64 p. 810
FS	30.06.1798	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat bis 30. Juni	EK 1798 F 1 N 16
FS	31.12.1798	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat ab 1. Juli	EK 1798 F 2 N 32
FS	31.12.1798	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht, Franz Pauer, Joseph Dietzl jun. und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1798 N 64
FS	31.12.1798	Die Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1797 N 173
OL	31.03.1799	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1799	P 182 cs. 64 p. 744
FS	31.12.1799	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Witwe Anna Dichtler (bis 15. Mai), Thomas Dümpe (ab 1. Juni), Christian Specht und Franz Pauer quittieren Naturaliendeputat	EK 1799 N 32

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.12.1799	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Leopold Dichtler, Christian Specht, Franz Pauer, Joseph Dietzl jun., Thomas Dümpe und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1799 N 64
FS	31.12.1799	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1799 N 147
FS	00.02.1800	Johann Haydn bittet um Gehaltsgleichstellung	CD Exhibiten 1800 N 222
FS	06.03.1800	Johann Haydn erhält zusätzliches Naturaliendeputat	DD 1800 N 557
FS	13.03.1800	Chortenorist Johann Haydn erhält zusätzliche Naturalien	ED N 3090
OL	31.03.1800	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1800	P 182 cs. 65 1800 No. 49
FS	31.12.1800	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Thomas Dümpe, Christian Specht, Franz Pauer, Caspar Peczival (ab 17. Juni), Sebastian Binder, Michael Altmann und Johann Pfann quittieren Naturaliendeputat	EK 1800 N 39
FS	31.12.1800	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Christian Specht, Franz Pauer, Joseph Dietzl jun., Thomas Dümpe, Caspar Peczival und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1800 N 79
FS	31.12.1800	Chormusiker bestätigen Ablöse von Naturaliendeputaten. Caspar Peczival erhält Naturalien, Thomas Dümpe und Franz Pauer Ersatz für Deputatschwein.	RA 1800 N 106
OL	00.00.1801	Conventionale der Chormusik 1801 mit Personaldaten	P 156 k. 29
FS	10.01.1801	Joseph Haydn und Johann Haydn quittieren Zinsen aus 2. Anlage	GC 1801 F 8 R 2 N 350
OL	31.03.1801	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1801	P 182 cs. 65 1801 No. 2
FS	28.06.1801	Johann Haydn muss von der alten Apotheke ins alte Engelwirthshaus übersiedeln	DD 1801 N 2268
FS	31.12.1801	Barbara Pilhofer, Johann Haydn, Thomas Dümpe, Johann Bader sen. (ab 1. Juli), Christian Specht, Franz Pauer, Caspar Peczival, Sebastian Binder, Michael Altmann, Johann Pfann und Grenadierpfeifer Johann Klaus quittieren Naturaliendeputat	EK 1801 N 38

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.12.1801	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Christian Specht, Franz Pauer, Joseph Dietzl jun., Jakob Joseph Richter, Thomas Düppe, Caspar Peczival, Gabriel Lendvay und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1801 N 84
FS	31.12.1801	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1801 N 375
FS	00.00.1802	Conventionale der Chormusik 1802	AV F 291 Teil 1
FS	05.01.1802	Joseph Haydn zediert Zinsen seiner Veranlagung an Bruder Johann Haydn	GC Ad Cassam Generalem F 38 N 59
FS	10.01.1802	Johann Haydn quittiert Zinsen von der 2. Anlage Josephs	GC 1802 F 4 R 1 N 440
FS	21.02.1802	Johann Haydn soll allfällige Aufnahme der Katharina Krines zum Chor beurteilen	CD Exhibiten 1802 N 506
OSZK	21.02.1802	Die Domänenendirektion beauftragt Johann Haydn mit der Prüfung der Katharina Krines	AM 1951
OSZK	27.02.1802	Johann Haydn berichtet über die Begabung der Katharina Krines	AM 1918
FS	04.03.1802	Joseph Haydn erhält Bericht von Johann Haydn über Prüfung der Katharina Krines	CD Exhibiten 1802 N 589
OSZK	10.03.1802	Joseph Haydn schlägt die Unterrichtung der Katharina Krines durch Johann Haydn vor. Joseph Haydn wird sich um einen anderen Klarinettenisten umsehen.	AM 1952
OSZK	13.03.1802	Der Fürst lässt Katharina Krines von Johann Haydn unterrichten	AM 1953
FS	20.03.1802	Tenorist Johann Haydn erhält Entschädigung für Unterricht der Katharina Krines	ED N 4779
FS	20.03.1802	Johann Haydn erhält Unterrichtsgeld für Katharina Krines, Josepha Schöringer-Wocher und Magdalena Schöringer-Lory	RA 1802 N 112/1, 2
OSZK	20.03.1802	Die Domänenendirektion schreibt an den Verwalter wegen Unterrichtung der Katharina Krines durch Johann Haydn	AM 3372
OL	31.03.1802	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1802	P 182 cs. 65 1802 No. 1971
FS	08.04.1802	Johann Haydn quittiert die Conventionsabrechnung des am 1. April verstorbenen Caspar Peczival	RA 1802 N 112/7

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	31.12.1802	Barbara Pilhofer, Christian Specht, Johann Bader sen., Johann Haydn, Franz Pauer, Johann Sommer (ab 1. Mai), Michael Altmann, Johann Pfann und Johann Klaus a quittieren Naturaliendeputat (Thomas D�ppe am 30. April, Caspar Peczival am 31. März gestorben)	EK 1802 N 44
FS	31.12.1802	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Christian Specht, Franz Pauer, Johann Dietzl, Jakob Joseph Richter, Thomas D�ppe, Caspar Peczival, Gabriel Lendvay, Johann Sommer und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1802 N 85
FS	31.12.1802	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1802 N 112
FS	00.00.1803	Personal- und Salarialstand der Kammer- und Chormusik vom Jahr 1802, nachgeführt bis Ende 1803	CD 1804 N 1244
FS	00.00.1803	Künftige Convention der Kammer- und Chormusik 1803	AV F 291 Teil 1 N 1
OL	00.00.1803	Conventionale der Chormusik 1803 (General Cassa), nachgeführt bis 1811	P 156 k. 33
OL	00.00.1803	Conventionale der Chormusik 1803 (Buchhaltere), nachgeführt bis 1811	P 156 k. 34
FS	10.01.1803	Johann Haydn quittiert Zinsen aus 2. Anlage Josephs	GC 1803 F 6 R 2 N 718
FS	10.01.1803	Conventionsstand der Kammer- und Chormusik	CD 1803 N 1038
OL	31.03.1803	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1803	P 182 cs. 65 1803 No.
FS	31.12.1803	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Christian Specht, Johann Bader sen., Johann Haydn, Franz Pauer, Johann Sommer, Michael Altmann, Johann Pfann und Johann Klaus a quittieren Naturaliendeputat	EK 1803 N 56
FS	31.12.1803	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Christian Specht, Franz Pauer, Johann Dietzl, Jakob Joseph Richter, Johann Sommer und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1803 N 76
FS	31.12.1803	Chormusiker bestätigen Ablösung von Naturaliendeputaten	RA 1803 N 115
FS	10.01.1804	Johann Haydn quittiert Zinsen aus 2. Anlage Josephs	GC 1804 F 6 R 7 N 983
OL	31.03.1804	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1804	P 182 cs. 65 1804 No. 3186

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
FS	05.07.1804	Johann Haydn hat noch das Unterrichtsgeld für 1803 zu bekommen	RA 1804 N 1163
OSZK	05.07.1804	Der Buchhalter berichtet über die fällige Nachzahlung an Johann Haydn für Singunterricht	AM 1397
FS	14.07.1804	Johann Haydn erhält Unterstützung für Badkur	CD Exhibiten 1804 N 2468
OSZK	14.07.1804	Johann Haydn erhält einen Zuschuß zur Badkur	AM 2026
FS	20.07.1804	Johann Haydn quittiert Zuschuss zu Kurkosten	CC 1804 Juli N 22
FS	31.12.1804	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Christian Specht, Johann Bader sen., Johann Haydn, Franz Pauer, Johann Sommer, Sebastian Binder (ab 1. April), Michael Altmann, Johann Pfann und Johann Klausa quittieren Naturaliendeputat	EK 1804 N 59
FS	31.12.1804	Barbara Pilhofer, Sängerin Baron, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Christian Specht, Franz Pauer, Johann Dietzl, Jakob Joseph Richter, Johann Sommer und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1804 N 107
OL	31.12.1804	Johann Haydn quittiert Deputatablöse, Unterrichtsgeld und Gehaltsteil	P 182 cs. 65 1804 No. 3193
FS	00.00.1805	Joseph Heidenreich bewirbt sich um die Stelle Johann Haydns	CD Exhibiten 1805 N 5405
OSZK	00.00.1805	Convention von Johann Haydn	AM 2096
FS	10.01.1805	Joseph Haydn und Johann Haydn quittieren Zinsen aus der 2. Anlage Josephs	GC 1805 F 6 R 1 N 663
OL	31.03.1805	4 Quartals-Besoldungsquittungen der Chormusik 1805	P 182 cs. 65 1805 No. 3419
OL	10.04.1805	Johann Haydn quittiert Naturalienablöse	P 182 cs. 65 1805 No.
FS	11.05.1805	Joseph Heidenreich bewirbt sich nach Johann Haydns Tod	CD 1805 N 5405
OSZK	15.05.1805	Carl August Thilo ersucht um Aufnahme als Ersatz für Johann Haydn	AM 2097
OSZK	27.07.1805	Carl August Thilo wurde an Stelle von Johann Haydn aufgenommen	AM 3399
FS	30.07.1805	Carl August Thilo wurde an Stelle des verstorbenen Johann Haydn aufgenommen	ED N 5508

Standort	Datum	Beschreibung	Signatur
OSZK	30.07.1805	Die Domänenendirektion schreibt an die General Cassa wegen des Ersatzes von Johann Haydn durch Carl August Thilo	AM 1441
OSZK	02.08.1805	Bezugsabrechnung für Johann Haydn bis zum Sterbetag	AM 1489
FS	31.12.1805	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Christian Specht, Johann Bader sen., Johann Sommer, Sebastian Binder, Michael Altmann, Johann Pfann und Johann Klausä quittieren Naturaliendeputat (Johann Haydn ist am 10. Mai verstorben, Franz Pauer am 1. Februar)	EK 1805 N 49
FS	31.12.1805	Barbara Pilhofer, Alois Tomasini sen., Johann Haydn, Christian Specht, Franz Pauer, Johann Dietzl, Johann Sommer und Georg Fuchs in Holzverkaufsliste	SE 1805 N 103
OSZK	00.00.1806	Personal- und Salarialstand der Chor- und Kammermusik 1805	AM 2166

Tabelle 2: Johann Haydn betreffende Dokumente